

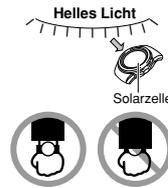
Einführung

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Armbanduhr von CASIO. Um die Uhr optimal nutzen zu können, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch.

- Bitte bewahren Sie die gesamte Benutzerdokumentation für späteres Nachschlagen auf.

• Diese Uhr besitzt keinen Stadtcode, der einem UTC-Versatz von -3,5 Stunden entspricht. Dadurch kann die Uhr bei funkgesteuertem Atomzeitbetrieb die Uhrzeit für Neufundland, Kanada, nicht korrekt anzeigen.

Setzen Sie die Uhr nach Möglichkeit hellem Licht aus



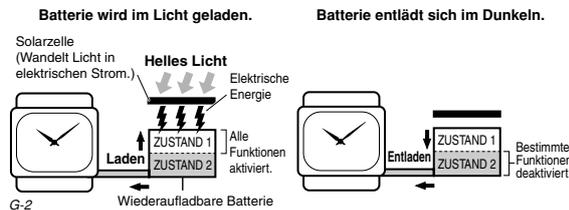
Die von der Solarzelle der Uhr erzeugte Elektrizität wird in einer eingebauten Batterie gespeichert. Wenn Sie die Uhr an einem Ort benutzen oder belassen, an dem sie keinem Licht ausgesetzt ist, wird die Batterie allmählich entladen. Sorgen Sie dafür, dass die Uhr möglichst dem Licht ausgesetzt ist.

- Wenn Sie die Uhr nicht am Handgelenk tragen, richten Sie sie bitte so aus, dass das Zifferblatt einer hellen Lichtquelle zugewandt ist.
- Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung erheblich reduziert.

G

G-1

• Die Uhr setzt den Betrieb fort, auch wenn sie nicht dem Licht ausgesetzt ist. Wenn Sie die Uhr an einem dunklen Ort belassen, kann die Batterie zunehmend entladen werden, was bestimmte Uhrfunktionen deaktiviert. Wenn die Batterie vollständig entladen wird, müssen nach dem Wiederaufladen die Einstellungen der Uhr neu vorgenommen werden. Um normalen Betrieb der Uhr zu gewährleisten, sollte diese nach Möglichkeit dem Licht ausgesetzt sein.



G-2

G-3

• Der konkrete Zustand, bei dem bestimmte Funktionen deaktiviert werden, ist vom jeweiligen Uhrmodell abhängig.

- Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „Stromversorgung“ (Seite G-57) dieser Bedienungsanleitung, der wichtige Informationen enthält, die Sie zum Laden der Uhr in hellem Licht wissen sollten.

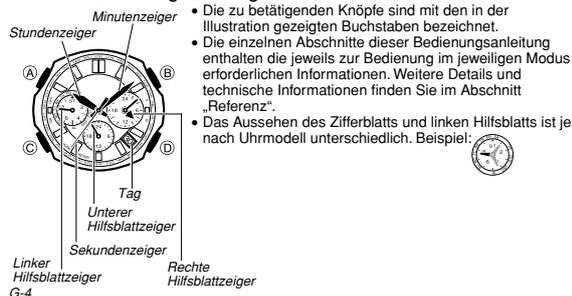
Wenn die Analogzeiger sich nicht bewegen...

Wenn die Analogzeiger sich nicht bewegen, bedeutet dies, dass sie von der Stromsparfunktion der Uhr gestoppt wurden, um Batteriestrom zu sparen.

- Näheres finden Sie unter „Stromsparfunktion“ (Seite G-68).
- Die Zeiger stoppen auch, wenn die Batterie stark entladen ist.

Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

Über diese Bedienungsanleitung



G-4

G-5

Inhalt

Allgemeine Anleitung	G-8
Funkgesteuerte Atomuhrzeit	G-11
Stoppuhr	G-31
Countdowntimer	G-34
Weltzeit	G-37
Alarm	G-41
Heimatstadt und DST	G-42
Manuelles Einstellen von Uhrzeit und Datum	G-45
Automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen	G-49
Manuelle Korrektur der Grundstellungen	G-52
Stromversorgung	G-57
Referenz	G-64
Technische Daten	G-70

Bedienungsübersicht

Nachstehend finden Sie eine vollständige Liste der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Bedienungsabläufe.

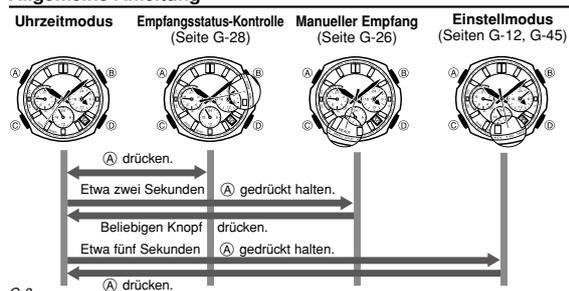
Heimatstadt einstellen	G-12
Manuellen Empfang ausführen	G-26
Ergebnis des letzten Signalempfangs kontrollieren	G-28
Zeitmessung starten oder stoppen	G-32
Abgelaufene Zeit messen	G-33
Zwischenzeiten messen	G-33
Countdowntimer-Startzeit einstellen	G-35
Countdowntimer benutzen	G-35
Abgelaufen-Alarm stoppen	G-36

G-6

G-7

Nach einer Stadt suchen	G-38
STD/DST-Einstellung für einen bestimmten Stadtcode ändern	G-39
Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen	G-40
Alarmzeit einstellen	G-41
Alarm ein- oder ausschalten	G-41
Abgelaufen-Alarm stoppen	G-41
Heimatstadtzeit einstellen	G-42
Automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen manuell auslösen	G-50
Schlafzustand beenden	G-69

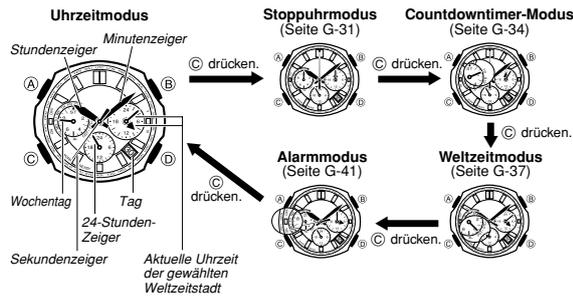
Allgemeine Anleitung



G-8

G-9

- Wiederholtes Drücken von © schaltet in der unten gezeigten Reihenfolge weiter.
- Wenn Sie etwa eine Sekunde lang bei einem Modus stoppen, wechselt das Display auf Anzeige der Daten für den betreffenden Modus.
- Wenn Sie bei laufendem Zeigerschnellvorlauf einen der Knöpfe drücken, halten die Zeiger eventuell vorübergehend an.
- Außer bei laufender automatischer Korrektur der Zeigergrundstellungen wechselt die Uhr direkt in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie etwa zwei Sekunden lang © drücken.



G-10

Funkgesteuerte Atomuhrzeit

Diese Uhr empfängt ein Zeitsignal und aktualisiert anhand dieses Signals die eingestellte Uhrzeit.

- Unterstützte Zeitsignale: Deutschland (Mainflingen), England (Anthorn), Vereinigte Staaten (Fort Collins), China (Shangqiu) und Japan (Fukushima und Fukuoka/Saga)
- Bitte lesen Sie unter „Behebung von Empfangsstörungen“ (Seite G-29) nach, wenn Sie Schwierigkeiten mit dem Zeitsignalempfang haben.

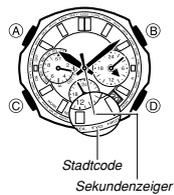
Aktuelle Zeiteinstellung

Die Uhr stellt die aktuelle Zeit automatisch anhand des empfangenen Zeitsignals ein. Falls erforderlich, können Uhrzeit und Datum aber auch manuell eingestellt werden.

- **Nach dem Kauf der Uhr ist als Erstes die Heimatstadt einzustellen, d.h. eine Stadt aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen. Näheres siehe „Heimatstadt einstellen“ auf Seite G-12.**
- Wenn Sie die Uhr außerhalb des Empfangsbereichs der Zeitsignalsender benutzen, muss die aktuelle Zeit manuell wie erforderlich eingestellt werden. Näheres zur manuellen Zeiteinstellung finden Sie unter „Manuelles Einstellen von Uhrzeit und Datum“ (Seite G-45).

G-11

Heimatstadt einstellen



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt (etwa fünf Sekunden), wobei der Sekundenzeiger sich zum letzten Empfangsergebnis („Y“ oder „N“), dann zu „READY“ (bei bestimmten Modellen „F“) und schließlich zum Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt bewegt.
 - Dies zeigt den Stadtcode-Einstellmodus an.
2. Bewegen Sie den Sekundenzeiger mit (D) im Uhrzeigersinn zu dem Stadtcode, den Sie als Heimatstadt verwenden möchten.
 - Näheres zur Heimatstadt finden Sie unter „Heimatstadtcodes und Sender“ (Seite G-13). Die Uhr empfängt das Zeitsignal des für den gewählten Stadtcode zuständigen Senders.
3. Wenn der gewünschte Stadtcode eingestellt ist, drücken Sie bitte (A) zum Zurückschalten in den Uhrzeitmodus.

G-12

- In der Regel zeigt die Uhr die richtige Uhrzeit schon an, sobald Sie den Heimatstadtcode eingegeben haben. Ist dies nicht der Fall, wird sie normalerweise beim nächsten automatischen Empfang richtig eingestellt. Sie können den Empfang auch manuell einleiten (Seite G-26) oder die Uhrzeit manuell einstellen (Seite G-45).
- Auch bei einwandfreiem Empfang des Zeitsignals kann es vorkommen, dass die Analogzeiger die Uhrzeit nicht korrekt anzeigen. Kontrollieren Sie in solchen Fällen nach dem Vorgehen unter „Automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen“ (Seite G-49) die Grundstellungen der Zeiger und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Heimatstadtcodes und Sender

- Welches Zeitsignal die Uhr zu empfangen versucht, ist wie unten gezeigt vom aktuell eingestellten Heimatstadtcode abhängig. Wenn Sie die Uhr in Japan oder Europa (jeweils zwei Zeitsignalsender) benutzen, versucht sie zuerst einen der beiden am Standort verfügbaren Sender zu empfangen. Falls dieser nicht empfangbar ist, versucht sie, das Zeitsignal des anderen Senders zu empfangen.

G-13

Heimatstadtcode	Sender	Frequenz
LON: London	Signale Deutschland/U.K.	60,0 kHz
PAR: Paris	Anthorn (England)	77,5 kHz
ATH: Athen	Mainflingen (Deutschland)	
HKG: Hongkong	Signal China	68,5 kHz
	Shangqiu (China)	
TYO: Tokio	Signale Japan	40,0 kHz
	Fukushima (Japan)	60,0 kHz
	Fukuoka/Saga (Japan)	
(HNL): Honolulu	Signal USA	60,0 kHz
(ANC): Anchorage	Fort Collins, Colorado	
LAX: Los Angeles	(Vereinigte Staaten)	
DEN: Denver		
CHI: Chicago		
NYC: New York		

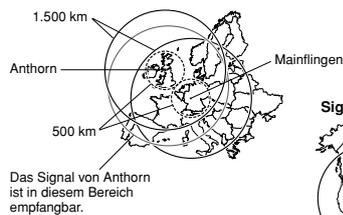
G-14

- In Klammern angegebene Stadtcodes gelten für Zonen, in denen der Empfang nur bei günstigen Bedingungen möglich ist.
- Näheres zu den Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung.
- Außer den obigen sind auch Stadtcodes wählbar, deren Zonen nicht in den Empfangsbereichen der von dieser Uhr unterstützten Zeitsignalsender liegen.
- Beachten Sie bitte, dass diese Uhr keinen auf Neufundland zutreffenden Stadtcode besitzt.
- Das Zeitsignal der USA kann von der Uhr in Nordamerika empfangen werden. In dieser Bedienungsanleitung bezeichnet „Nordamerika“ den Raum Kanada, USA (Festland) und Mexiko.

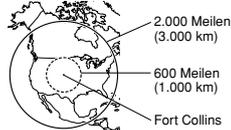
G-15

Ungefähre Empfangsbereiche

Signale U.K. und Deutschland

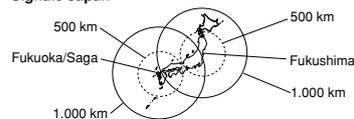


Signal USA

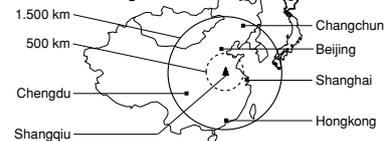


G-16

Signale Japan



Signal China



G-17

- Zu bestimmten Jahres- oder Tageszeiten ist der Signalempfang über die zu den unten angegebenen Distanzen hinaus eventuell nicht möglich. Der Empfang kann auch durch Funkstörungen beeinträchtigt sein.
 - Sender Mainflingen (Deutschland) und Anthorn (England): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Fort Collins (USA): 600 Meilen (1.000 km)
 - Sender Fukushima und Fukuoka/Saga (Japan): 500 km (310 Meilen)
 - Sender Shangqiu (China): 500 km (310 Meilen)
- Auch innerhalb des Empfangsbereichs eines Senders kann der Empfang unmöglich sein, wenn das Funksignal durch Berge oder andere geologische Formationen zwischen Uhr und Signalquelle blockiert ist.
- Der Signalempfang wird durch das Wetter, die atmosphärischen Bedingungen und jahreszeitliche Veränderungen beeinflusst.
- Bitte lesen Sie unter „Behebung von Empfangsstörungen“ (Seite G-29) nach, wenn Sie Schwierigkeiten mit dem Zeitsignalempfang haben.

G-18

Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (Daylight Saving Time bzw. DST) stellt die Uhrzeit um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Länder oder auch örtliche Regionen eine Sommerzeit verwenden.

- Die Uhr passt ihre DST-Einstellung automatisch an, wenn beim Empfang des Zeitsignals einer der folgenden Stadtcodes als Heimatstadt eingestellt ist.
 - LON, PAR, ATH, TYO, ANC, LAX, DEN, CHI, NYC
- Die Uhr nimmt die DST-Einstellung nicht automatisch vor, wenn einer folgenden Stadtcodes als Heimatstadt gewählt ist. In diesem Falle muss die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit manuell vorgenommen werden.
 - HKG, HNL
- Näheres zur DST-Einstellung finden Sie unter „Heimatstadt einstellen“ (Seite G-42).
- Nach Stand von März 2008 wird in China keine Sommerzeit (DST) verwendet. Falls in China künftig eine Sommerzeit eingeführt werden sollte, arbeiten bestimmte Funktionen dieser Uhr eventuell nicht mehr korrekt.

G-19

- Wenn das Zeitsignal in Ihrem Bereich schlecht empfangbar ist, empfiehlt es sich, die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) manuell vorzunehmen. Näheres finden Sie unter „Heimatstadt und DST“ (Seite G-42).

Zeitsignalempfang

Das Zeitsignal kann auf zwei verschiedene Weisen empfangen werden: automatischer Empfang und manueller Empfang.

• Automatischer Empfang

Beim automatischen Empfang versucht die Uhr automatisch bis zu sechs Mal pro Tag (fünf Mal beim Signal von China), das Zeitsignal zu empfangen. Wenn der automatische Empfang erfolgreich war, werden die restlichen automatischen Empfangsversuche nicht mehr ausgeführt. Näheres finden Sie unter „Über den automatischen Empfang“ (Seite G-23).

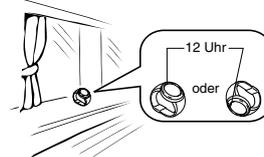
• Manueller Empfang

Beim manuellen Empfang wird der Zeitsignalempfang per Knopfdruck gestartet. Näheres finden Sie unter „Manuellen Empfang ausführen“ (Seite G-26).

G-20

Wichtig!

- Legen Sie die Uhr zur Vorbereitung des Signalempfangs so ab, dass sie wie in der Illustration gezeigt mit der 12-Uhr-Seite auf ein Fenster gerichtet ist. Die Uhr ist so ausgelegt, dass der Zeitsignalempfang spät nachts abläuft. Beim Schlafengehen sollten Sie die Uhr daher wie in der Illustration gezeigt nahe an einem Fenster ablegen. Achten Sie darauf, dass sich keine Metallobjekte in der Nähe befinden sollten.



- Achten Sie darauf, dass die Uhr richtig ausgerichtet ist.

G-21

- Unter den nachstehenden Bedingungen kann ausreichender Signalempfang schwierig oder sogar unmöglich sein.



In oder zwischen Gebäuden
In Fahrzeugen
Nahe an Haushaltsgeräten, Bürogeräten oder einem Handy
An Baustellen, Flughäfen oder anderen elektrischen Rauschquellen
An Hochspannungsleitungen
In oder hinter Bergen

- Der Signalempfang ist normalerweise nachts besser als tagsüber.
- Der Zeitsignalempfang dauert zwei bis sieben Minuten, kann in bestimmten Fällen aber bis zu 14 Minuten in Anspruch nehmen. Bitte achten Sie darauf, während dieser Zeit keinen der Knöpfe zu betätigen und die Uhr nicht zu bewegen.

G-22

Über den automatischen Empfang

Beim automatischen Empfang versucht die Uhr automatisch bis zu sechs Mal pro Tag (fünf Mal beim Signal von China), das Zeitsignal zu empfangen. Wenn der automatische Empfang erfolgreich war, werden die restlichen automatischen Empfangsversuche nicht mehr ausgeführt. Die Empfangszeiten (Kalibrierzeiten) richten sich nach der aktuell gewählten Heimatstadt und danach, ob Sommerzeit oder Standardzeit für die Heimatstadt gewählt ist.

G-23

Ihre Heimatstadt		Startzeiten des automatischen Empfangs					
		1	2	3	4	5	6
LON	Standardzeit	1:00 Uhr	2:00 Uhr	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr	Mitternacht*
	Sommerzeit	2:00 Uhr	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr	Mitternacht*	1:00 Uhr*
PAR	Standardzeit	2:00 Uhr	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr	Mitternacht*	1:00 Uhr*
	Sommerzeit	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr	Mitternacht*	1:00 Uhr*	2:00 Uhr*
ATH	Standardzeit	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr	Mitternacht*	1:00 Uhr*	2:00 Uhr*
	Sommerzeit	4:00 Uhr	5:00 Uhr	Mitternacht*	1:00 Uhr*	2:00 Uhr*	3:00 Uhr*
TYO	Standardzeit	Mitternacht	1:00 Uhr	2:00 Uhr	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr
HKG	Standardzeit	1:00 Uhr	2:00 Uhr	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr	
HNL, ANC, LAX, DEN, CHI, NYC	Standardzeit						
	Sommerzeit	Mitternacht	1:00 Uhr	2:00 Uhr	3:00 Uhr	4:00 Uhr	5:00 Uhr

* Nächster Tag

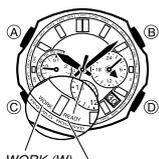
G-24

Hinweis

- Bei Erreichen einer der Kalibrierzeiten empfängt die Uhr das Zeitsignal nur, wenn sie sich im Uhrzeit- oder Weltzeitmodus befindet. Der Empfang wird nicht ausgeführt, wenn die Kalibrierzeit während der Vornahme von Einstellungen erreicht wird.
- Der automatische Zeitsignalempfang ist so angelegt, dass er früh am Morgen erfolgt, während Sie normalerweise schlafen (vorausgesetzt, die Zeit des Uhrzeitmodus ist richtig eingestellt). Nehmen Sie die Uhr beim Schlafengehen ab und legen Sie sie an einem Ort mit gutem Signalempfang ab.
- Bitte denken Sie daran, dass der Zeitsignalempfang auf die aktuelle Uhrzeit des Uhrzeitmodus bezogen ist.

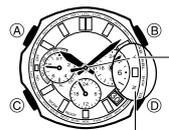
G-25

Manuellen Empfang ausführen



1. Legen Sie die Uhr auf einer stabilen Fläche ab, wobei sie mit der 12-Uhr-Seite auf ein Fenster gerichtet sein sollte (Seite G-21).
 2. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis die Uhr nach etwa zwei Sekunden piept.
 3. Der Sekundenzeiger bewegt sich auf **READY (R)**, was anzeigt, dass die Uhr den Zeitsignalempfang vorbereitet.
- Der Sekundenzeiger bewegt sich auf **WORK (W)** und bleibt dort stehen, solange der aktuelle Empfang läuft.
 - Wenn der Signalempfang nicht stabil ist, kann es vorkommen, dass der Sekundenzeiger zwischen **WORK (W)** und **READY (R)** pendelt.
 - Stunden- und Minutenzeiger zeigen weiter normal die Uhrzeit an.

G-26



- Wenn der Empfang erfolgreich war, bewegt sich der Sekundenzeiger auf **YES (Y)**. Fünf Sekunden später bewegen sich die Zeiger zur korrekten Uhrzeit.

Hinweis

- Um einen Empfangsvorgang abzubrechen und in den Uhrzeitmodus zurückzuschalten, drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.
- Wenn der Empfang nicht erfolgreich war, bewegt sich der Sekundenzeiger auf **NO (N)**. Fünf Sekunden später nimmt der Sekundenzeiger den normalen Betrieb wieder auf, ohne dass eine Korrektur der Zeigereinstellung erfolgt ist.
- Bei auf **YES (Y)** oder **NO (N)** stehendem Sekundenzeiger kann durch Drücken von (A) direkt in den Uhrzeitmodus zurückgeschaltet werden.

G-27

Anzeigen des letzten Empfangsergebnisses

Mit dem folgenden Vorgehen können Sie kontrollieren, ob der letzte Signalempfang erfolgreich war.

Ergebnis des letzten Signalempfangs kontrollieren



- Drücken Sie im Uhrzeitmodus (A).
- Falls einer der Empfangsversuche seit Mitternacht erfolgreich war, bewegt sich der Sekundenzeiger auf **YES (Y)**. Wenn keiner der Empfangsversuche erfolgreich war, bewegt sich der Sekundenzeiger auf **NO (N)**.
- Die Uhr wechselt nach fünf Sekunden bzw. auf Drücken von (A) in den Uhrzeitmodus zurück.
- Mit Ausführung des ersten automatischen Empfangsversuchs am nächsten Tag wird das aktuelle Empfangsergebnis wieder gelöscht. Dies bedeutet, dass **YES (Y)** stets einen erfolgreichen Empfang seit Beginn des aktuellen Tags anzeigt.
- Wenn Sie Uhrzeit oder Datum manuell einstellen, bewegt sich der Sekundenzeiger auf **NO (N)**.

G-28

Behebung von Empfangsstörungen

Bei Problemen mit dem Signalempfang prüfen Sie bitte die folgenden Punkte.

Problem	Wahrscheinliche Ursache	Was Sie tun sollten
Sekundenzeiger zeigt auf NO (N) .	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben die Zeiteinstellung manuell geändert. • Sie haben während des automatischen Empfangs einen Knopf gedrückt. • Die Uhr ist nicht im Uhrzeitmodus. • Beim ersten automatischen Empfangsversuch am nächsten Tag wird das Empfangsergebnis gelöscht. • Tagsüber liegen häufig Funkstörungen vor, die den Signalempfang beeinträchtigen können. 	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie einen manuellen Signalempfang in der Nacht aus oder warten Sie bis zum nächsten automatischen Signalempfang. • Rufen Sie den Uhrzeitmodus auf und versuchen Sie es erneut. • Kontrollieren Sie, dass die Uhr sich an einem Ort befindet, an dem Signalempfang möglich ist (Seite G-21).

G-29

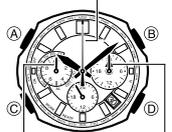
Problem	Wahrscheinliche Ursache	Was Sie tun sollten
Nach dem Signalempfang stimmt die Uhrzeit nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Die Heimatstadt ist nicht auf die Zone eingestellt, in der Sie die Uhr benutzen. Die Grundstellung der Zeiger stimmt nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie eine geeignete Heimatstadt (Seite G-12). Rufen Sie den Grundstellungen-Korrekturmodus auf und passen Sie die Grundstellung an (Seite G-49).

• Weitere Informationen finden Sie unter „Wichtig!“ (Seite G-21) und „Wichtige Hinweise zur funkgesteuerten Atomuhrzeit“ (Seite G-65).

G-30

Stoppuhr

Stoppuhr-Sekundenzeiger



Zeigt auf ST im Stoppuhrmodus. Dient als 1/20-Sekunden-Zeiger bei Messung der abgelaufenen Zeit.

Stoppuhrzeit-Stunden- und Minutenzeiger

Die Stoppuhr misst die abgelaufene Zeit in 1/20-Sekunden-Einheiten bis maximal 23 Stunden, 59 Minuten, 59,95 Sekunden (24 Stunden). Wenn das Zeitlimit erreicht ist, stellt sich die Messung automatisch auf Null zurück und wird von dort fortgesetzt.

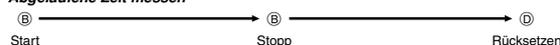
G-31

Zeitmessung starten oder stoppen

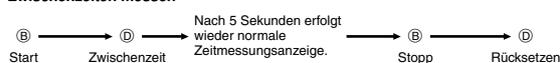
- Starten und stoppen Sie die Stoppuhr durch Drücken von **(B)** im Stoppuhrmodus.
- Drücken von **(D)** bei laufender Zeitmessung stoppt die Zeiger auf der Zwischenzeit. Die Messung der abgelaufenen Zeit läuft intern weiter. Nach etwa fünf Sekunden wechseln die Zeiger auf normale Anzeige der abgelaufenen Zeit zurück.
- Die laufenden 1/20-Sekunden werden nur während der ersten 30 Sekunden nach dem Starten oder Fortsetzen einer Zeitmessung angezeigt. Wenn Sie die Zeitmessung stoppen, springt der 1/20-Sekunden-Zeiger ebenfalls auf den Zählwert der gestoppten Zeit.
- Drücken von **(B)** bei gestoppter Stoppuhr setzt die Stoppuhr auf Null zurück. Die folgenden Operationen sind nicht möglich, während sich bei einer laufenden Zeitmessung die Zeiger der Stoppuhr bewegen.
Zwischenzeit, Rücksetzen

G-32

Abgelaufene Zeit messen



Zwischenzeiten messen



- Wenn Sie während der Anzeige einer Zwischenzeit erneut **(D)** drücken, springen die Zeiger auf die neue (aktuelle) Zwischenzeit.
- Drücken von **(B)** während der Anzeige einer Zwischenzeit stoppt die laufende Zeitmessung und die Zeiger springen auf die gestoppte Zeit.

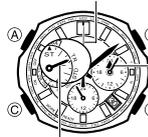
Messung der aufgelaufenen Gesamtzeit

Wenn Sie die Stoppuhr mit **(B)** starten, ohne sie zurückgesetzt zu haben, setzt die Uhr die Zeitmessung mit der zuvor gestoppten Zeit fort.

G-33

Countdowntimer

Countdowntimer-Sekundenzeiger



Zeigt im Countdowntimer-Modus auf TR.

Countdowntimer-Stunden- und Minutenzeiger

- Am Countdowntimer können Sie in 1-Minute-Schritten eine Startzeit von maximal 24 Stunden einstellen und diese dann in Eine-Sekunde-Schritten rückwärts zählen lassen.
- Die Uhr piept etwa 10 Sekunden lang, wenn das Ende des Countdowns erreicht ist, und wechselt dann auf Messung der abgelaufenen Zeit. Die Messung der abgelaufenen Zeit erfolgt in Eine-Sekunde-Schritten bis maximal 24 Stunden.
- Wenn die Maximalgrenze (24 Stunden) erreicht ist, beginnt die Messung der abgelaufenen Zeit wieder ab Null.

G-34

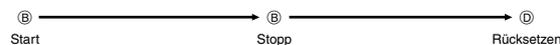
Countdowntimer-Startzeit einstellen

- Drücken Sie **(D)** bei im Countdowntimer-Modus gestoppten rechten Hilfsblattzeigern.
- Stellen Sie mit **(D)** (+) und **(A)** (-) in Eine-Minute-Schritten die richtige Countdowntimer-Startzeit (rechte Hilfsblattzeiger) ein.

Countdowntimer benutzen

Starten und stoppen Sie den Countdowntimer durch Drücken von **(B)** im Countdowntimer-Modus.

- Der Timer zählt in Eine-Sekunde-Schritten rückwärts.
- Bei laufendem Countdowntimer-Betrieb bewegen sich die rechten Hilfsblattzeiger rückwärts.



- Drücken von **(D)** bei gestopptem Countdowntimer stellt die rechten Hilfsblattzeiger auf die Startzeit zurück.
- Drücken von **(B)** bei gestopptem Countdowntimer setzt den Countdown fort.

G-35

- Wenn das Ende des Countdowns erreicht ist, piept die Uhr und die rechten Hilfsblattzeiger wechseln auf Messung der abgelaufenen Zeit. Während der Messung der abgelaufenen Zeit bewegen sich die rechten Hilfsblattzeiger im Uhrzeigersinn. Drücken von **(B)** stoppt die Messung der abgelaufenen Zeit. Drücken von **(D)** bei gestoppter Messung der abgelaufenen Zeit setzt den Countdowntimer auf seine Startzeit zurück.
- Der Countdowntimer kann nicht in einem laufenden Countdownvorgang auf seine Startzeit zurückgesetzt werden, wenn die rechten Hilfsblattzeiger sich noch bewegen.

Abgelaufen-Alarm stoppen

Drücken eines beliebigen Knopfes stoppt die laufende Wiedergabe des Alarmtons.

G-36

Weltzeit

Stadtcode Weltzeit



Zeigt im Weltzeitmodus die aktuelle Sommerzeit-Einstellung (STD oder DST) an.

Die Weltzeit ermöglicht das Anzeigen der aktuellen Uhrzeit in einer von 29 Städten (29 Zeitzonen) in aller Welt.

- Falls die angezeigte Zeit nicht stimmen sollte, kontrollieren Sie bitte Ihre Heimatstadt-Einstellungen und nehmen Sie die erforderlichen Korrekturen vor (Seite G-42).
- Die folgenden Operationen sind nicht möglich, solange die Zeiger der Uhr sich noch zur aktuellen Zeit für einen neu gewählten Stadtcode bewegen.
Umschalten zwischen Standardzeit (STD) und Sommerzeit (DST) mit (A).
Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt mit (B).
- Näheres zu den Stadtcodes finden Sie in der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung.

G-37

Nach einer Stadt suchen

- Drücken Sie im Weltzeitmodus **(D)**, um den Sekundenzeiger (zeigt auf den aktuell gewählten Stadtcode) im Uhrzeigersinn weiterzuschalten.
- Etwa eine Sekunde nach dem Loslassen von **(D)** bewegen sich die Zeiger der Uhr zur aktuellen Uhrzeit in der Zeitzone des vom Sekundenzeiger angezeigten Stadtcodes.

Sommerzeit (DST)

Die Sommerzeit (Daylight Saving Time bzw. „DST“) dient dazu, die Uhrzeit für die Dauer der Sommerperiode um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vorzuverstellen.

- Ob eine Sommerzeit verwendet wird und der Beginn und das Ende dieser Sommerzeit sind vom jeweiligen Land bzw. der betreffenden Region abhängig.

Standardzeit	Der Zeiger zeigt auf STD (Standardzeit).
Sommerzeit	Der Zeiger zeigt auf DST (Sommerzeit).

G-38

STD/DST-Einstellung für einen bestimmten Stadtcode ändern



Etwa zwei Sekunden **(A)** gedrückt halten.



- Wählen Sie im Weltzeitmodus mit **(D)** die Stadt, deren Einstellung Sie ändern möchten.
- Halten Sie zum Umschalten zwischen Sommerzeit und Standardzeit etwa zwei Sekunden **(A)** gedrückt.
- Sie können STD bzw. DST getrennt für jeden Weltzeit-Stadtcode wählen, ausgenommen für UTC.

G-39

Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt

Sie können die eingestellte Heimatstadt und Weltzeitstadt wie nachstehend beschrieben gegeneinander austauschen. Diese Möglichkeit ist praktisch, wenn Sie häufig zwischen zwei Orten pendeln, die in verschiedenen Zeitzonen liegen.

- Falls die aktuelle Weltzeitstadt den Zeitsignalempfang unterstützt, wird automatisch auch der Zeitsignalempfang aktiviert, wenn Sie diese zur Heimatstadt machen.

Heimatstadt und Weltzeitstadt vertauschen

1. Wählen Sie im Weltzeitmodus mit (C) die gewünschte Weltzeitstadt.
2. Halten Sie etwa drei Sekunden (D) gedrückt.
- Damit wird die (in Schritt 1 gewählte) Weltzeitstadt zur Heimatstadt. Gleichzeitig wird die vor Schritt 2 gewählte gewesene Heimatstadt zur neuen Weltzeitstadt.
- Nach dem Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt bleibt die Uhr im Weltzeitmodus, wobei die vor Schritt 2 gewählte gewesene Heimatstadt nun als Weltzeitstadt angezeigt wird.

G-40

Alarm



Die Uhr piept für 10 Sekunden, wenn die Uhrzeit des Uhrzeitmodus die aktuell eingestellte Alarmzeit erreicht.

Alarmzeit einstellen

Stellen Sie im Alarmmodus mit (D) (+) und (B) (-) in Eine-Minute-Schritten die gewünschte Alarmzeit ein.

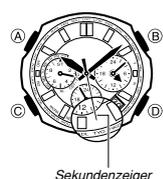
Alarm ein- oder ausschalten

Drücken Sie (A) zum Ein- bzw. Ausschalten des Alarms.

Abgelaufen-Alarm stoppen

Drücken eines beliebigen Knopfes stoppt die laufende Wiedergabe des Alarmtons.

Heimatstadt und DST



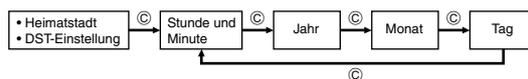
Dieser Abschnitt beschreibt das Vorgehen zum Vornehmen der Heimatstadt- (Stadt aus der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen) und Sommerzeit-Einstellungen.

- Nehmen Sie die Heimatzeit- und Sommerzeit-Einstellungen im Uhrzeitmodus vor.

Heimatstadtzeit einstellen

1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt (etwa fünf Sekunden), wobei der Sekundenzeiger sich zum letzten Empfangsergebnis („Y“ oder „N“), dann zu „READY“ (bei bestimmten Modellen „R“) und schließlich zum Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt bewegt.
- Dies zeigt den Stadtcode-Einstellmodus an.
2. Schalten Sie mit (C) wie unten gezeigt durch die verfügbaren Einstellungen.

G-42



3. Schalten Sie den Sekundenzeiger mit (D) im Uhrzeigersinn zum gewünschten Stadtcode.
4. Wenn der gewünschte Stadtcode eingestellt ist, wählen Sie bitte mit (B) zwischen STD (Standardzeit) und DST (Sommerzeit).
- Die STD/DST-Einstellung kann nicht geändert werden, während die Zeiger der Uhr sich noch zur aktuellen Uhrzeit eines neu gewählten Stadtcodes bewegen. Warten Sie, bis die Zeigerbewegung stoppt.

Standardzeit	Der Zeiger zeigt auf STD (Standardzeit).
Sommerzeit	Der Zeiger zeigt auf DST (Sommerzeit). Die Sommerzeit ist gegenüber der Standardzeit um eine Stunde vorgestellt.

G-41

G-43

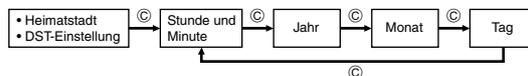
- Die Uhr passt ihre DST-Einstellung automatisch an, wenn beim Empfang des Zeitsignals einer der folgenden Stadtcodes als Heimatstadt eingestellt ist.
LOU, PAR, ATH, TYO, ANC, LAX, DEN, CHI, NYC
- Die Uhr nimmt die DST-Einstellung nicht automatisch vor, wenn einer folgenden Stadtcodes als Heimatstadt gewählt ist. In diesem Falle muss die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit manuell vorgenommen werden.
HKG, HNL
- Um als Nächstes die aktuelle Uhrzeit und das Datum einzustellen, beginnen Sie damit ab Schritt 3 von „Manuelles Einstellen von Uhrzeit und Datum“ (Seite G-45). Falls Sie zum Einstellvorgang für Datum und Uhrzeit weitergehen, beachten Sie bitte, dass Sie von dort nicht direkt zum Einstellvorgang für die Heimatstadt und Sommerzeit zurückkehren können. Um zu diesem Vorgang zurückzukehren, müssen Sie den Einstellvorgang für Uhrzeit und Datum mit (A) wieder beenden und dann diesen Vorgang neu ab dem obigen Schritt 1 ausführen.
- 5. Drücken Sie (A), wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind.
- Damit werden die Einstellungen wirksam und die Uhr wechselt wieder auf die normale Uhrzeit. Der Sekundenzeiger läuft zur Sekunde der intern weitergeführten Uhrzeit vor und setzt die Anzeige dort fort.

G-44

Manuelles Einstellen von Uhrzeit und Datum

Mit dem folgenden Vorgang können Sie Uhrzeit und Datum einstellen, wenn aus irgendwelchen Gründen kein Zeitsignalempfang möglich ist.

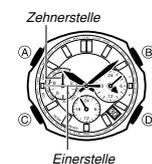
1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt (etwa fünf Sekunden), wobei der Sekundenzeiger sich zum letzten Empfangsergebnis („Y“ oder „N“), dann zu „READY“ (bei bestimmten Modellen „R“) und schließlich zum Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt bewegt.
2. Schalten Sie mit (C) wie unten gezeigt durch die verfügbaren Einstellungen.



Sekundenzeiger

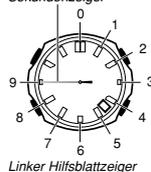


3. (C) drücken.
- Der Sekundenzeiger bewegt sich auf 12 Uhr und der linke Hilfsblattzeiger auf „0“ (bzw. „60“ bei bestimmten Modellen).
4. Stellen Sie mit (D) (+) und (B) (-) in Eine-Minute-Schritten die richtige Uhrzeit ein.
- Kontrollieren Sie am unteren Hilfsblattzeiger, ob die 24-Stunden-Einstellung für die Tageshälfte stimmt.
5. Schalten Sie mit (C) zur Jahr-Einstellung weiter.
- Die Jahr-Einstellung umfasst die Einstellung der Zehnerstelle und der Einerstelle.



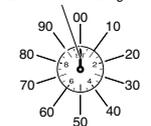
G-46

Sekundenzeiger



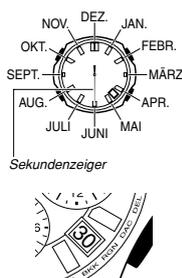
6. Stellen Sie mit (D) (Einerstelle) und (B) (Zehnerstelle) das richtige Jahr ein.
- (D): Erhöht die Einerstelle um 1.
- (B): Erhöht die Zehnerstelle um 10.
7. Schalten Sie mit (C) zur Monat-Einstellung weiter.

Linker Hilfsblattzeiger



G-45

G-47



8. Drücken Sie (D), um auf den jeweils nächsten Monat zu schalten.
9. Schalten Sie mit (C) zur Tag-Einstellung weiter.
10. Stellen Sie mit (D) (+) und (B) (-) den richtigen Tag ein.
11. Drücken Sie (A), wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind.
- Dies beendet den Einstellvorgang und stellt die Sekundenanzählung auf Null.
- Starten Sie die Uhrzeit durch Drücken von (A) anhand eines Zeitsignals vom Fernseher oder Radio.
- Der Wochentag wird automatisch berechnet.

G-48

Automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen

Starker Magnetismus und Stöße können bewirken, dass die Stellungen der Zeiger und/oder des Tags ausdriften, auch wenn die Uhr das Zeitsignal normal empfangen kann. Die automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen stellt die verschobenen Zeigerpositionen automatisch wieder nach.

- Die automatische Korrektur erfolgt nur im Uhrzeitmodus. Die automatische Korrektur wird allerdings nicht ausgeführt, wenn ein Countdowntimer-Vorgang läuft.
- Die automatische Korrektur korrigiert die Stellung des Sekunden-, Minuten- und Stundenzeigers. Die Korrektur der Grundstellungen der Hilfsblattzeiger und des Tags muss manuell anhand des Vorgehens unter „Manuelle Korrektur der Grundstellungen“ (Seite G-52) vorgenommen werden.
- Die Uhr nimmt jede Stunde eine automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen von -55 Minuten bis +5 Minuten vor.
- Sie können die automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen auch manuell auslösen. Näheres hierzu finden Sie unter „Automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen manuell auslösen“ (Seite G-50).
- Die automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen kann bis zu dreieinhalb Minuten in Anspruch nehmen.

G-49

- Wenn die Zeigerstellungen um eine Stunde oder mehr abweichen, korrigieren Sie sie bitte nach der Anleitung unter „Automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen manuell auslösen“ (Seite G-50) oder „Manuelle Korrektur der Grundstellungen“ (Seite G-52).

Automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen manuell auslösen

- Führen Sie bei ausgedrifteten Zeigern den folgenden Vorgang aus.
- Halten Sie im Uhrzeitmodus etwa sechs Sekunden lang **(D)** gedrückt, bis der Sekundenzeiger eine volle Umdrehung ausgeführt hat.
- Auch wenn die Uhr beim Gedrückthalten von **(D)** nach etwa drei Sekunden piept und der Sekundenzeiger momentan stoppt, geben Sie den Knopf bitte noch nicht frei. Warten Sie mit dem Freigeben von **(D)**, bis der Sekundenzeiger eine volle Umdrehung ausgeführt hat.
- Um einen laufenden Korrekturvorgang abzubrechen und in den Uhrzeitmodus zurückzuschalten, drücken Sie bitte erneut **(D)**.



G-50

- Falls Sie im obigen Vorgang **(D)** schon loslassen, wenn die Uhr piept und der Sekundenzeiger das erste Mal stoppt (nach etwa drei Sekunden), wechselt die Uhr in den Modus für manuelles Korrigieren der Grundstellungen, der unter „Manuelle Korrektur der Grundstellungen“ (Seite G-52) beschrieben ist. Drücken Sie in diesem Falle **(A)**, um in den Uhrzeitmodus zurückzukehren, und führen Sie dann noch einmal den obigen Vorgang aus.
- Wenn Sie die automatische Korrektur der Grundstellungen manuell auslösen, laufen den beiden folgenden Schritte ab.
1. Die Zeiger werden automatisch bewegt, um die Grundstellungen der Uhr zu ermitteln.
 2. Nach Ermittlung der Zeigergrundstellungen kehrt die Uhr automatisch zur normalen Anzeige der Uhrzeit zurück. Damit ist der Korrekturvorgang beendet.

G-51

Manuelle Korrektur der Grundstellungen

Starker Magnetismus und Stöße können bewirken, dass die Stellungen der Zeiger und/oder des Tags ausdriften, auch wenn die Uhr das Zeitsignal normal empfangen kann. Führen Sie in solchen Fällen den nachstehenden Grundstellungen-Korrekturvorgang aus.

- Eine Korrektur der Zeigergrundstellungen ist nicht erforderlich, wenn die eingestellte Uhrzeit und der Tag korrekt angezeigt werden.
- Sie können zum Korrigieren der Grundstellungen von Sekunden-, Minuten- und Stundenzeiger auch die automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen (Seite G-49) verwenden.

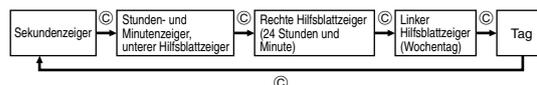
1. Halten Sie im Uhrzeitmodus **(D)** gedrückt, bis nach etwa drei Sekunden der Sekundenzeiger stoppt. Geben Sie **(D)** daraufhin frei.



G-52

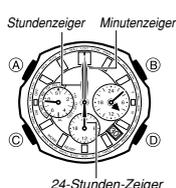
Sekundenzeiger

- Wiederholtes Drücken von **(C)** schaltet in der unten gezeigten Reihenfolge durch die verfügbaren Einstellungen.



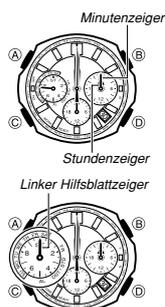
2. Kontrollieren Sie die Stellung des Sekundenzeigers.
 - Grundstellung
Sekundenzeiger: 12 Uhr
3. Falls die Grundstellung des Sekundenzeigers nicht stimmt, bewegen Sie ihn mit **(D)** im Uhrzeigersinn in die richtige Position.

G-53



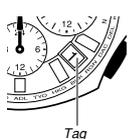
G-54

4. Drücken Sie **(C)** zum Weiterschalten auf Korrektur des Stunden- und Minutenzeigers.
 - Dies bewegt die Stunden- und Minutenzeiger (24-Stunden-Zeiger) in ihre Grundstellungen.
 - Grundstellungen
Stundenzeiger: 12 Uhr
Minutenzeiger: 12 Uhr
24-Stunden-Zeiger: 24 Uhr
5. Korrigieren Sie den Stunden- und Minutenzeiger mit **(D)** (+) und **(B)** (-).
 - Der untere Hilfsblattzeiger zeigt die aktuelle Stunde auf einer 24-Stunden-Skala an. Seine Stellung wird automatisch mit dem Stunden- und Minutenzeiger synchronisiert.



6. Drücken Sie **(C)** zum Weiterschalten auf Korrektur des rechten Hilfsblatts (24-Stunden-Zeit).
 - Dies bewegt den Stunden- und Minutenzeiger des rechten Hilfsblatts in ihre Grundstellungen.
 - Grundstellungen
Stundenzeiger: 24 Uhr
Minutenzeiger: 24 Uhr
7. Korrigieren Sie die rechten Hilfsblattzeiger mit **(D)** (+) und **(B)** (-).
8. Drücken Sie **(C)** zum Weiterschalten auf Korrektur des linken Hilfsblatts.
 - Dies bewegt den linken Hilfsblattzeiger in seine Grundstellung.
 - Grundstellung
Linkes Hilfsblatt: 12 Uhr
9. Korrigieren Sie den linken Hilfsblattzeiger mit **(D)** (+) und **(B)** (-).

G-55



G-56

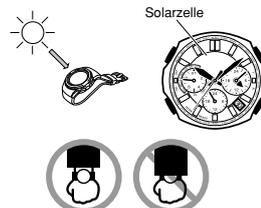
10. Drücken Sie **(C)** zum Weiterschalten auf Korrektur des Tags.
 - Dies bewegt den Tag in seine Grundstellung.
 - Grundstellung
Tag: 1
11. Korrigieren Sie die Taganzeige mit **(D)** (+) und **(B)** (-).
 - Jedes Drücken von **(D)** oder **(B)** bewegt die Taganzeige geringfügig weiter. Drücken Sie den betreffenden Knopf, bis der Tag wunschgemäß eingeluchtet ist.
12. Drücken Sie **(A)**, um die Grundstellungen-Korrektur zu beenden und zur normalen Uhrzeit zurückzuschalten.

Kontrollieren Sie, dass Uhrzeit, Tag und Wochentag richtig angezeigt werden.

Stromversorgung

Diese Uhr ist mit einer Solarzelle und einer speziellen wiederaufladbaren Batterie (Akkuzelle) ausgestattet, die mit dem von der Solarzelle erzeugten elektrischen Strom aufgeladen wird. Die Illustration zeigt, wie die Uhr zum Laden positioniert werden sollte.

- Beispiel:** Richten Sie die Uhr so aus, dass sie mit dem Zifferblatt auf eine Lichtquelle gerichtet ist.
- Die Illustration zeigt die Ausrichtung am Beispiel einer Uhr mit Resin-Armband.
 - Bitte beachten Sie, dass die Ladeeffizienz abnimmt, wenn die Solarzelle teilweise durch die Kleidung usw. verdeckt ist.
 - Sie sollten die Uhr möglichst außerhalb des Ärmels tragen. Auch wenn der Lichteinfall auf das Zifferblatt nur teilweise blockiert ist, wird die Aufladung erheblich reduziert.



G-57

Wichtig!

- Wenn Sie die Uhr längere Zeit an einem Ort ohne Licht verwahren oder so tragen, dass der Lichteinfall blockiert ist, kann die Akkuzelle entladen werden. Sorgen Sie dafür, dass die Uhr wenn immer möglich hellem Licht ausgesetzt ist.
- Diese Uhr verwendet eine spezielle wiederaufladbare Batterie (Akkuzelle), die mit Strom von der Solarzelle geladen wird, wodurch kein regelmäßiges Austauschen der Batterie erforderlich ist. Nach sehr langem Gebrauch kann die Akkuzelle aber das Vermögen einbüßen, eine volle Ladung zu erreichen. Wenn Sie den Eindruck haben, dass die Akkuzelle nicht mehr voll geladen wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder CASIO-Vertrieb, um sie austauschen zu lassen.
- Die Spezialbatterie (Akkuzelle) der Uhr ist nicht dafür konzipiert, vom Benutzer entnommen oder ausgetauscht zu werden. Bei Verwendung einer anderen als der für diese Uhr angegebenen speziellen Akkuzelle kann die Uhr beschädigt werden.
- Die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen wechseln auf ihre anfänglichen Werksvorgaben zurück, wenn die Uhr nach einem Absinken der Akkuladung auf Zustand 3 nicht innerhalb einer Woche geladen wird oder die Akkuzelle ausgewechselt wurde.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit nicht benutzen, bewahren Sie sie bitte an einem Ort auf, an dem sie normalerweise hellem Licht ausgesetzt ist. Dies beugt einer vollständigen Entladung der Akkuzelle vor.

G-58

Ladezustände der Akkuzelle

Die Bewegung der Analogzeiger zeigt den aktuellen Ladezustand der Akkuzelle an.



Zustand	Zeigerbewegung	Funktionsstatus
1	Normal.	Alle Funktionen aktiviert.
2	• Sekundenzeiger springt alle 2 Sekunden. • Der Tag wechselt in die Grundstellung.	Pieper und Zeitsignalempfang deaktiviert.
3	• Sekundenzeiger gestoppt. • Stunden- und Minutenzeiger auf 12 Uhr gestoppt.	Alle Funktionen deaktiviert.

- Wenn der Sekundenzeiger alle zwei Sekunden weiterspringt (Zustand 2), zeigt dies an, dass die Akkuladung beträchtlich abgenommen hat. Setzen Sie die Uhr möglichst bald hellem Licht aus, um die Akkuzelle wieder aufzuladen.

G-59

- Bei Ladezustand 2 ist der Empfang des Zeitsignals deaktiviert.
- Wenn die Ladung auf Zustand 3 absinkt, werden alle Funktionen deaktiviert, die Uhr führt die Uhrzeit aber noch etwa eine Woche intern weiter. Wenn die Akkuzelle in dieser Zeit wieder ausreichend geladen wird, bewegen sich die Analogzeiger automatisch zur richtigen Einstellung und zeigen wieder normal die Uhrzeit an. Wenn die Uhr nach einem Absinken der Akkuladung auf Zustand 3 länger als circa eine Woche nicht wieder aufgeladen wird, wechseln die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen auf die anfänglichen Werksvorgaben zurück.
- Bei Alarmbetrieb kann die Zeigerbewegung durch einen plötzlichen Spannungsabfall stoppen. Dies stellt keine Störung dar und die Uhr nimmt den normalen Betrieb wieder auf, wenn sie dem Licht ausgesetzt wird. Auch wenn die Zeigerbewegung stoppt, wird die Uhrzeit intern weitergeführt und die Zeiger bewegen sich zur korrekten Uhrzeit, wenn der normale Betrieb wieder einsetzt.

Wichtige Hinweise zum Laden

Unter bestimmten Ladebedingungen kann die Uhr sehr heiß werden. Vermeiden Sie, die Uhr zum Laden der Akkuzelle an einem der nachstehend beschriebenen Orte abzulegen.

Warnung!

Wenn Sie die Uhr zum Aufladen der Akkuzelle in helles Licht legen, kann sie unter Umständen sehr heiß werden. Handhaben Sie die Uhr vorsichtig, um sich keine Verbrennung zuzuziehen. Die Uhr kann besonders heiß werden, wenn sie längere Zeit einer der folgenden Situationen ausgesetzt ist.

- Auf dem Armaturenbrett eines in direkter Sonne geparkten Fahrzeuges
- Zu nahe an einer Glühlampe
- In direkter Sonne

G-60

G-61

Ladeanleitung

Nach vollständigem Laden bleibt die Uhrzeit circa fünf Monate aktiviert.

- Die nachstehende Tabelle zeigt, wie lange die Uhr täglich dem Licht ausgesetzt werden muss, um ausreichend Strom für den normalen täglichen Betrieb zu generieren.

Belichtungsstärke (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungszeit
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	8 Minuten
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	30 Minuten
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	48 Minuten
Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux)	8 Stunden

- Näheres zur Akkubetriebsdauer und den entsprechenden täglichen Betriebsbedingungen finden Sie im Abschnitt „Stromversorgung“ der technischen Daten (Seite G-71).
- Häufiges Laden verbessert die Stabilität des Betriebs.

G-62

Erholungszeiten

Die nachstehende Tabelle zeigt, wie lange die Uhr dem Licht ausgesetzt werden muss, um die Akkuzelle auf einen höheren Zustand aufzuladen.

Belichtungsstärke (Helligkeit)	Ungefähre Belichtungszeit		
	Zustand 3	Zustand 2	Zustand 1
Sonnenlicht im Freien (50.000 Lux)	2 Stunden	→	23 Stunden
Sonnenlicht durch ein Fenster (10.000 Lux)	6 Stunden	→	85 Stunden
Tageslicht durch ein Fenster bei bewölktem Himmel (5.000 Lux)	8 Stunden	→	138 Stunden
Leuchtstoff-Raumbeleuchtung (500 Lux)	92 Stunden	→	--

- Die oben angegebenen Belichtungszeiten sind nur als Orientierungsgrößen zu verstehen. Die konkret erforderlichen Belichtungszeiten sind von den jeweiligen Lichtverhältnissen abhängig.

G-63

Referenz

Dieser Abschnitt enthält nähere Angaben und technische Informationen zum Betrieb der Uhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zu den verschiedenen Merkmalen und Funktionen der Uhr.

Automatische Rückkehr

- Wenn Sie im Alarmmodus, im Einstellmodus für die aktuelle Uhrzeit oder im Korrekturmodus für die Zeiger/Tag-Grundstellungen länger als zwei oder drei Minuten keine Bedienung vornehmen, wechselt die Uhr automatisch in den Uhrzeitmodus zurück.
- Wenn länger als zwei bis drei Minuten lang keine weitere Bedienung erfolgt, während ein Einstellmodus gewählt ist, schließt die Uhr den Einstellmodus automatisch.

Erhöhte Geschwindigkeit

- Beim Vornehmen von Einstellungen wechselt die Uhr in der Regel auf Scrollen mit erhöhter Geschwindigkeit, wenn der betreffende Knopf gedrückt gehalten wird.
- Der Schnellgang der Zeiger bzw. des Tags wird fortgesetzt, bis Sie einen beliebigen Knopf drücken.

G-64

Wichtige Hinweise zur funkgesteuerten Atomuhrzeit

- Eine starke elektrostatische Ladung kann dazu führen, dass eine falsche Uhrzeit eingestellt wird.
- Das Zeitsignal wird an der Ionosphäre reflektiert. Dadurch kann der Empfangsbereich des Signals durch Faktoren wie den Reflexionsgrad der Ionosphäre oder eine Verlagerung der Ionosphäre in größere Höhe durch jahreszeitliche atmosphärische Veränderungen oder die Tageszeit beeinflusst werden und der Empfang vorübergehend unmöglich sein.
- Auch wenn das Zeitsignal einwandfrei empfangen wird, können bestimmte Bedingungen dazu führen, dass die eingestellte Uhrzeit um bis zu eine Sekunde abweicht.
- Die Einstellung der aktuellen Uhrzeit anhand des Zeitsignals hat Vorrang über alle manuell vorgenommenen Zeiteinstellungen.
- Die Uhr ist so programmiert, dass Datum und Wochentag im Zeitraum vom 1. Januar 2000 bis 31. Dezember 2099 automatisch aktualisiert werden. Ab dem 1. Januar 2100 erfolgt keine Einstellung des Datums über das Zeitsignal mehr.
- Die Uhr kann Signale empfangen, die zwischen Schaltjahren und normalen Jahren differenzieren.
- Die Uhr ist für den Empfang sowohl der Uhrzeitdaten (Stunde, Minuten, Sekunden) als auch der Datumsdaten (Jahr, Monat, Tag) konzipiert, unter bestimmten Signalverhältnissen kann der Empfang aber auf nur die Uhrzeitdaten begrenzt sein.

G-65

- Wenn Sie sich in einem Gebiet befinden, in dem kein ausreichender Zeitsignalempfang möglich ist, hält die Uhr die Uhrzeit mit der unter „Technische Daten“ angegebenen Genauigkeit ein.

Uhrzeit

- Das Jahr ist im Bereich von 2000 bis 2099 einstellbar.
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal korrekt eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr geändert werden. Bitte beachten Sie aber, dass die aktuelle Uhrzeit und alle anderen Einstellungen auf die anfänglichen Werksvorgaben zurückwechseln, wenn die Uhr nach einem Absinken der Akkuladung auf Zustand 3 länger als circa eine Woche nicht wieder aufgeladen wird.
- Das Datum ändert sich automatisch, wenn die laufende Uhrzeit Mitternacht erreicht. Am Monatsende kann der Datumswechsel kann etwas länger dauern als normalerweise.
- Die aktuelle Uhrzeit aller Zeitzonen im Uhrzeitmodus und Weltzeitmodus wird mit Bezug auf die eingestellte Heimatzeitzone über den Zeitversatz der einzelnen Zonen gegenüber der koordinierten Weltzeit (UTC) berechnet.

G-66

- UTC ist der weltweite wissenschaftliche Standard für die Uhrzeit. Er basiert auf sorgfältig gewarteten Atomuhren (Cäsium), die die Uhrzeit auf Mikrosekunden genau einhalten. Um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten, werden wie erforderlich Schaltsekunden addiert und subtrahiert. Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.

G-67

Stromsparfunktion

Die Stromsparfunktion schaltet automatisch in einen Schlafzustand, wenn die Uhr länger als eine bestimmte Zeitdauer an einem dunklen Ort belassen wird. Die nachstehende Tabelle zeigt, wie die Funktionen der Uhr von der Stromsparfunktion betroffen sind.

- Die Funktion umfasst zwei Schlafzustände: „Sekundenzeigerschlaf“ und „Funktionsschlaf“.

Im Dunkeln verstrichene Zeit	Betrieb
60 bis 70 Minuten (Sekundenzeigerschlaf)	Nur der Sekundenzeiger stoppt, alle anderen Funktionen bleiben aktiviert.
6 bis 7 Tage (Funktionsschlaf)	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Funktionen einschließlich der analogen Uhrzeit deaktiviert • Uhrzeit intern weitergeführt

- Wenn Sie die Uhr unter dem Ärmel der Kleidung tragen, tritt die Uhr möglicherweise in den Schlafzustand ein.

G-68

- Zwischen 6:00 Uhr morgens und 9:59 Uhr abends erfolgt kein Eintritt in den Schlafzustand. Wenn sich die Uhr bei Erreichen von 6:00 Uhr morgens bereits im Schlafzustand befindet, wird dieser allerdings beibehalten.

Schlafzustand beenden

- Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
- Bringen Sie die Uhr an einen gut beleuchteten Ort.
- Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-69

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ± 15 Sek./Monat (ohne Zeitsignalempfang)

Uhrzeit: Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 10 Sekunden), Sekunden, 24-Stunden, Tag, Wochentag

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für 2000 bis 2099

Sonstige: Heimatstadtcode (einer von 29 Stadtcodes und koordinierte Weltzeit zuweisbar); Sommerzeit/Standardzeit

Zeitsignalempfang: Automatischer Empfang bis sechs Mal pro Tag (5 Mal beim Zeitsignal von China) (Nach erfolgreichem Empfang restliche Versuche nicht mehr ausgeführt); manueller Empfang

Empfangbare Zeitsignale:
 Mainflingen, Deutschland (Rufzeichen: DCF77, Frequenz: 77,5 kHz);
 Anthon, England (Rufzeichen: MSF, Frequenz: 60,0 kHz); Fukushima, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 40,0 kHz); Fukuoka/Saga, Japan (Rufzeichen: JJY, Frequenz: 60,0 kHz); Fort Collins, Colorado, USA (Rufzeichen: WWVB, Frequenz: 60,0 kHz); Shangqiu, Provinz Henan, China (Rufzeichen: BPC, Frequenz: 68,5 kHz)

G-70

Stoppuhr: Messkapazität: 23:59'59,95"
 Messeinheit: 1/20 Sekunde
 Messmodus: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit

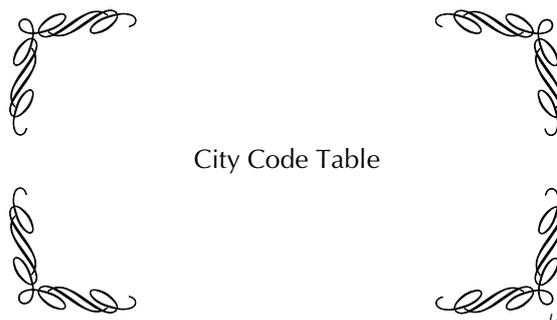
Countdowntimer:
 Messeinheit: 1 Sekunde
 Eingabebereich: 1 Minute bis 24 Stunden (1-Minute-Schritte)
 Sonstige: Automatischer Wechsel auf Messung der abgelaufenen Zeit (Einheit 1 Sekunde) nach Ende eines Countdownintervalls

Weltzeit: 29 Städte (29 Zeitzonen)
 Sonstige: Standardzeit/Sommerzeit; Vertauschen von Heimatstadt und Weltzeitstadt

Alarm: Tagesalarm
Sonstige: Stromsparfunktion, automatische Korrektur der Zeigergrundstellungen

Stromversorgung: Solarzelle und eine Akkuzelle
 Ungefähre Batteriebetriebsdauer: 5 Monate (kein Lichteinfall); 10 Sekunden Alarmpieperbetrieb und circa 4 Minuten Signalempfang pro Tag

G-71



City Code Table

L-1

City Code Table

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	Pago Pago	-11
HNL	Honolulu	-10
ANC	Anchorage	-9
LAX	Los Angeles	-8
DEN	Denver	-7
CHI	Chicago	-6
NYC	New York	-5
SCL	Santiago	-4
RIO	Rio De Janeiro	-3
FEN	Fernando de Noronha	-2
RAI	Praia	-1
UTC		0
LON	London	
PAR	Paris	+1
ATH	Athens	+2

L-2

City Code	City	UTC Offset/ GMT Differential
JED	Jeddah	+3
THR	Tehran	+3.5
DXB	Dubai	+4
KBL	Kabul	+4.5
KHI	Karachi	+5
DEL	Delhi	+5.5
DAC	Dhaka	+6
RGK	Yangon	+6.5
BKK	Bangkok	+7
HKG	Hong Kong	+8
TYO	Tokyo	+9
ADL	Adelaide	+9.5
SYD	Sydney	+10
NOU	Noumea	+11
WLG	Wellington	+12

- Based on data as of March 2008.
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summer time are determined by each individual country.

L-3